

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 18

Neuteich, den 1. Mai

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Impfung.

Das diesjährige Impfgeschäft im Kreise Gr. Werder wird Herr Kreisassistentenarzt Dr. Klingberg nach dem hierunter folgenden Impfplan ausführen:

1. Zu den Impfterminen haben in Städten die **Polizei-verwaltungen**, auf dem Lande die Herren **Amtsvorsteher**, letztere eventl. mit Hilfe der Herren **Gemeindevorsteher**, die Angehörigen mit den Impflisten vorzuladen. Die Bordrucke zu den Vorladungen, die auf der Rückseite die Verwaltungsvorschriften tragen, werde ich den ausführenden Stellen unter Beifügung der Erst- und Wiederimpflisten in den nächsten Tagen zugehen lassen. Ihnen liegt es ob, die Terminsvorlagen auf Grund der Impflisten so schnell auszufertigen und zuzustellen, daß sie rechtzeitig vor dem Impftermin in den Besitz der Gestellungspflichtigen gelangen. Nach Erledigung der Arbeiten haben die Polizeiverwaltungen und Herren Gemeindevorsteher die Impflisten im Impftermin rechtzeitig dem Herrn Kreisassistentenarzt vorzulegen. Für richtige und pünktliche Erledigung der Aufgaben sind die Ortspolizeibehörden verantwortlich.

2. Die Ortsvorstände der Impforte haben für die Hergebe geeigneter Lokale für die öffentliche Impfung und Wiederimpfung zu sorgen und zwar sind dazu helle, heizbare, genügend große Zimmer bereit zu stellen, welche vorher gehörig gereinigt und gelüftet, bei kühler Witterung auch geheizt sein müssen; ferner ist außer dem Operationszimmer noch ein besonderer Warteraum zu beschaffen.

Ebenso sind 2 Waschküßeln mit Wasser, Seife und 2 Handtücher im Impfraume zur Verfügung des Impfarztes bereit zu halten.

Ferner sind zum Impfgeschäft eine Schreibhilfe zu stellen und die nötigen Schreibmaterialien vorrätig zu halten.

Die nach Aufstellung der Impfliste in der Ortschaft zugezogenen impfpflichtigen Kinder sind von dem Ortsvorstande in die Impflisten nachträglich einzutragen, die inzwischen verzogenen oder verstorbenen Kinder unter Angabe des neuen Wohnortes bzw. Todestages zu streichen.

Sämtliche Ortsvorsteher haben dafür Sorge zu tragen, daß alle gestellungspflichtigen Kinder aus der Ortschaft, soweit nicht ein gesetzlicher Entschuldigungsgrund vorliegt, insbesondere auch die noch nicht geimpften Kinder aus älteren Jahrgängen zur Impfung erscheinen. Die Impflinge sind so zeitig zu bestellen, daß sie vor Beginn des Impftermins aufgerufen und nach der Impfliste geordnet werden können. Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern gebracht werden.

3. Die Herren Lehrer an den öffentlichen Schulen sind gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, daß diejeni-

gen Zöglinge ihrer Schule, welche während des Besuchs der Anstalt wieder impfpflichtig werden, dieser Pflicht auch genügen. Die Nichtbefolgung dieser Bestimmung zieht eine Geldstrafe nach sich. Die Lehrer haben deshalb die betreffenden Schulkinder rechtzeitig zu ihrer Bestellung in dem Wiederimpfungstermin anzuweisen.

Nach § 4 der Vorschriften vom 28. Februar 1900 soll in jedem Impfgeschäftstermine ein Vertreter der Ortspolizeibehörde des Impfstationsortes, sowie ein Vertreter jeder beteiligten Ortschaft gegenwärtig sein und den Impfarzt in seinen Obliegenheiten unterstützen, sowie für Aufrechterhaltung der Ordnung sorgen.

Zu jedem Termin, in welchem die Wiederimpflinge zur Impfung oder zur Nachschau kommen, hat ein Lehrer der betreffenden Schule anwesend zu sein, der im Einvernehmen mit dem Impfarzte und dem Vertreter der Ortspolizeibehörde für die Aufrechterhaltung der Ordnung unter den Schulkindern zu sorgen hat. Die Herren Amtsvorsteher, sowie die Herren Gemeindevorsteher fordere ich auf, die Impfgeschäftstermine entweder persönlich oder durch ihre gesetzlichen Stellvertreter wahrzunehmen und jedesmal bis zum Schluß des Geschäfts anwesend zu bleiben.

Ebenso fordere ich die Herren Lehrer bzw. die ersten Lehrer an den Schulen im Kreise auf, den Wiederimpfungsterminen für ihre Schulen beizuwohnen.

Die Ortsvorsteher und die Lehrer ersuche ich ferner, dafür zu sorgen, daß die Gestellungspflichtigen die Vorladung, welche den Vor- und Zunamen, Geburtstag und Wohnort des Impflings, sowie die Nummer der Impfliste der Wiederimpfliste enthalten muß, zum Impftermin mitbringen.

Die Ortspolizeibehörden haben dem Impfarzte sofort davon Mitteilung zu machen, wenn in einem Orte ansteckende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündung in größerem Umfange herrschen, damit alsdann die Impfung für die Orte ausgesetzt wird.

Aus einem Hause, in welchem zur Impfzeit eine der genannten ansteckenden Krankheiten herrscht, dürfen Kinder zum öffentlichen Impftermin nicht gebracht werden, die Impfung und die Nachschau an Kindern aus solchen Häusern muß getrennt von übrigen Impflingen vorgenommen werden. Ebenso darf die öffentliche Impfung oder Nachschau nicht in einem Hause vorgenommen werden, in welchem ansteckende Krankheit herrscht.

Impfplan 1930.

Die Nachschau findet in der Regel am selben Tage der folgenden Woche in demselben Lokal zur selben Zeit, wie der Impftermin statt, falls nicht im Impftermin etwas Anderes bekannt gegeben wird. Jeder Impfling kann in dem für ihn am bequemsten erreichbaren Impflokal vorgestellt werden, wenn auch nach seiner Gemeindezugehörigkeit eigentlich ein anderer Impfort für ihn zuständig wäre.

Tag und Stunde der Impfung	Impfstation und Impflokal	Ortschaften, aus denen die Impflinge und Wiederimpflinge vorzustellen sind
Donnerstag, 15. 5. 30	9 Vm. Kalthof, Kathol. Schule 9,20 Vm. ebendort	Wiederimpflinge: Dammfelde, Stadtfelde, Kalthof. Erstimpflinge: Dammfelde, Stadtfelde, Kalthof Schönau
Nachschau: 22. 5. 30	10,45 Vm. Schönau, Schule	Schönau
	11,30 Vm. Wernersdorf, Gasthaus Dau	Wernersdorf
	12,30 Vm. Pieckel, Gasthaus Bogdam	Pieckel
	14 Vm. Gr. Montau, Gasthaus Schüle	Gr. und Kl. Montau
	15 Vm. Kunzendorf, Gasthaus Moltenhauer	Kunzendorf, Altweichsel, Biefterfelde, Adl. Renkau
	16 Vm. Gnojau, Gasth.	Gnojau, Simonsdorf
	17 Vm. Altmünsterberg, Schule	Altmünsterberg, Mielenz
Freitag, 16. Mai 30	14,30 Vm. Neuteich, Volksschule	Erstimpflinge: Bröske, Mierau, Neuteichsdorf
Nachschau: 23. Mai 30	15 Vm. ebendort	Erstimpflinge: Leske, Tralau, Crampenau
	15,30 Vm. ebendort	Wiederimpflinge: Bröske, Leske, Mierau, Tralau, Crampenau, Neuteichsdorf
	15,45 Vm. ebendort	Wiederimpflinge: Neuteich
	16 Vm. ebendort	Erstimpflinge: Neuteich Nr. 1—50
	16,30 Vm. ebendort	Nr. 51 bis Schluß
Sonnabend, 17. Mai 30	14,15 Vm. Damerau, Schule	Damerau
Nachschau: 24. 5. 30	14,45 Vm. Barendt, Gasth. 15,15 Vm. Palschau, Gasthaus Kuranski	Barendt Palschau, Pordenau
	16 Vm. Neukirch, Gasthaus Reich	Neukirch, Prangenu, Neuteicherhinterfeld
	16,45 Vm. Schönhorst, Gasthaus Pauls	Schönhorst
Montag, 19. Mai 30	12 Vm. Liefbau, Schule	Liefbau
Nachschau: 26. Mai 30	13 Vm. Gr. Lichtenau, Gasth. Schmidt	Erstimpflinge: Parschau, Altenau, Crappenfelde, Gr. und Kl. Lichtenau
	13,45 Vm. ebendort	Wiederimpflinge: obige Ortschaften
Dienstag, 20. 5. 30	13,30 Vm. Neuteicherwalde, Gasth. Schulz	Reimerswalde, Neuteicherwalde
Nachschau: 27. 5. 30	14,15 Vm. Altes Schloß	Altebabe, Scharpau, Rehwalde, Kächwerder, Beiershorst, Vogtei
	15 Vm. Brunau, Gasthaus Albrecht	Brunau, Jankendorf
	16 Vm. Fürstenwerder, Gasthaus	Fürstenwerder
Mittwoch, 28. 5. 30	10 Vm. Tannsee, Gasthaus Dau	Tannsee, Eichwalde, Lindenau, Wiedau, Brodjack
Nachschau: 4. 6. 30	11,15 Vm. Gr. Lesewitz, Gasth. Steffens	Jergang, Tragheim, Gr. und Kl. Lesewitz
	12 Vm. Blumstein, Schule	Kaminke, Blumstein
	12,30 Vm. Schadwalde, Schule	Herrenhagen, Schadwalde
	13,15 Vm. Warnau, Schule	Warnau
	13,30 Vm. Heubuden, Schule	Heubuden

Kopf wie vor.

Freitag, 30. 5. 30	13,30 Vm.	Neustädterwald, Boßsfrug	Neustädterwald
Nachschau: 6. 6. 30	14 Vm.	Keitlau, Gasthaus Kaule	Walldorf, Neulanghorst, Kl. Mausdorferweide
	14,30 Vm.	Jungfer, Gasth. Krzennitzki	Jeyersvorderkamen, Keitlau, Meudorf, Jungfer
Montag, 16. 6. 30	13,30 Vm.	Petershagen, Gasth. Rutschau	Petershagen, Platenhof, Reinland, Plegendorf
Nachschau: 23. 6. 30	14,15 Vm.	Tiegenhagen, Gasthaus Warm	Tiegenhagen
	15 Vm.	Tiegenort, Schule	Tiegenort, Kalteherberge
	16 Vm.	Stobbendorf, Schule	Stobbendorf, Altendorf
	16,30 Vm.	Holm	Holm
	17 Vm.	Grenzdorf, Gasth. Kinski	Grenzdorf A und B
Dienstag, 17. 6. 30	9 Vm.	Tiegenhof, Turnhalle des Realgymnasiums	Realgymnasium
Nachschau: 24. 6. 30	9,15 Vm.	ebendort	Söhre Mädchen Schule
	9,30 Vm.	ebendort	Volksschule
	10 Vm.	ebendort	Erstimpflinge: Tiegenhof Nr. 1—50
	11 Vm.	ebendort	dto. Nr. 51 bis Schluß
Dienstag, 17. 6. 30.	15,30 Vm.	Marienau, Gasth. Jungius	Marienau
	16,15 Vm.	Tiege, Gasthaus Trzinski	Tiege
	16,45 Vm.	Ladekopp, Gasth. Wiebe	Neunhuben, Ladekopp
	17,30 Vm.	Orloff, Gasthaus	Piezkendorf, Orloff, Orloff
Mittwoch, 18. 6. 30	15 Vm.	Neumünsterberg, Gasth. Sprung	Bärwalde, Barenhof, Dierzehuhuben, Neumünsterberg
Nachschau: 25. 6. 30	15,30 Vm.	Schöneberg, Gasth. Karsten	Wiederimpflinge: Schöneberg
	16 Vm.	ebendort	Erstimpflinge: Schöneberg
	17 Vm.	Schönsee, Gasth. Taatz	Schönsee
Freitag, 20. 6. 30	14,30 Vm.	Rückenu, Gasth. Strachowitz	Rückenu
Nachschau: 27. 6. 30	15 Vm.	Kl. Mausdorf, Schule	Kl. Mausdorf
	16 Vm.	Gr. Mausdorf, Schule	Gr. Mausdorf
	17 Vm.	Lupushorst, Gasthaus	Horsterbusch, Wiedau, Lupushorst
	18,30 Vm.	Halbstadt, Schule	Halbstadt
Sonnabend, 21. 6. 30	13 Vm.	Fürstenau, Schule	Fürstenau
Nachschau: 28. 6. 30	13,30 Vm.	Lafendorf, Gasth. Löschke	Unterlafendorf, Rosenort
	14,15 Vm.	Oberlafendorf, Schule	Oberlafendorf, Krebsfelde
	15 Vm.	Einlage, Gasth.	Einlage
	16 Vm.	Jeyer, Gasth. Engelhardt	Stuba, Jeyer
	17 Vm.	Hafendorf, Schule	Wolfsdorf, Hafendorf

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 2.

Behandlung von Kreuzotterbissen.

Für die Behandlung von Kreuzotterbissen kommt, abgesehen von örtlichen Maßnahmen (sofortiges Abbinden des gebissenen Gliedes, Auswaschen der Bisswunde, Waschen der Bisswunde mit Chloralkalilösung oder mit Lösung von übermangansaurem Kali) als wirksamstes Heilmittel das antitoxische Schlangengiftserum in Betracht. Die Wirkung des Serums ist um so besser, je früher es verabfolgt wird, doch läßt sich auch noch nach mehreren Stunden bis zu einem Tage eine gewisse Heilwirkung des Serums feststellen. Die Verwendbarkeitsdauer beträgt etwa 4 Jahre.

Das vom Senat Abt. für Soziales und Gesundheitswesen für diesen Zweck beschaffte Serum wird in der Apotheke des Städtischen Krankenhauses in Danzig

aufbewahrt und kann im Bedarfsfalle dort in Empfang genommen werden. Die Selbstkosten pro Dosis von 4,10 G. sind an die Gesundheitsverwaltung zu erstatten.

Ich ersuche die Herren Ortsvorsteher, Vorstehendes in ortsüblicher Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen unter Hinweis darauf, daß es sich empfiehlt, von Kreuzottern gebissene Personen nach Anwendung der oben genannten Maßnahmen unverzüglich den Krankenhäusern zuzuführen.

Ferner ersuche ich die Herren Schulleiter, in den Schulen auf die Gefährlichkeit der Kreuzotterbisse sowie auf ihre Behandlung in geeigneter Weise hinzuweisen.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Mr. 3.

Hengstkörung.

für das Jahr 1930 sind außer den im Kreisblatt Nr. 7 bekanntgegebenen Hengsten die nachstehenden Hengste angeführt:
1. durch die Körkommission der Abt. Danzig der Stutbuchgesellschaft für Warmblut Trakehner Abstammung.

Kfz. Nr.	Name	Farbe	Geburtsort	Jahr	Größe	Abstammung		Name u. Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G
						Vater	Mutter			
1	Marich	B.	Schadwalde	1913		Charm	Schwärzamsel	Klinge-Schadwalde	Schadwalde	18,—
2	Ansehter	f.	Petershagen	1920		Anführer	Krabbe	Genossenschaft Eichwalde	Schroedter-Eichwalde	18,—
3	Anicius	D. f.	Fürstenau	1915		Anführer	Besta	Cornier-Tragheim	Tragheim	18,—
4	Anmarfch	f.	Tragheim	1909		Angreifer	Krimhild	Danziger Stutbuchgesellschaft	v. Riesen-Tryrgang	18,—
5	Anwalt	f.	Ließau	1917		Angriff	Hella	R. Thiemer-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	18,—
6	Ariel	f.	Östpr.	1919		Alltag	Skat	Genossenschaft-Schönsee	Woelcke-Schönsee	18,—
7	Casanova	R.	Östpr.	1921		Heros	Cypresse	Claassen-Neuteichsdorf	Neuteichsdorf	18,—
8	Cato	Goldf.	Schmerblock	1918		Carabiner	Elfe	Pirl-Barendt	Barendt	18,—
9	Cohinor	f.	Tragheim	1914		Haidelohr	Cornelia	Bachmann-Ließau	Ließau	18,—
10	Ebro	f.	Tutenau	1926		Flotillenschef	Elfe	E. Schülke-Tralau	Tralau	18,—
11	Eyakt	f.	Östpr.	1912		Excellstör	Arche	Bachmann-Ließau	Ließau	18,—
12	Eymünster	f.	Östpr.	1914		Excellstör	Kuffkreis	Genossenschaft-Eichwalde	Schroedter-Eichwalde	18,—
13	Falkjohn	f.	Orloff	1919		Falkstaf	Schani	Gebr. Bergthold-Orloff	Orloff	18,—
14	Hasdrubal	f.	Bröske	1926		Haderlump	Xenia	Klempnauer-Bröske	Bröske	18,—
15	Haffo	f.	Östpr.	1912		Hagel	Orela	Danziger Stutbuchgesellschaft	Karsten-Wernersdorf	18,—
16	Heimdal	f.	Tragheim	1909		Dohna	Heimweh	Danziger Stutbuchgesellschaft	Flindt-Barendt	18,—
17	Jurlänfer	f.	Tragheim	1917		Naruch	Ironie	Bielsfeldt-Tannsee	Tannsee	18,—
18	Meinhardt	f.	Östpr.	1919		Minnesieg	Eldine	Genossenschaft-Schönsee	Woelcke-Schönsee	18,—
19	Nordstern	f.	Blumstein	1925		Länzer	Edelwild	Claassen-Blumstein	Blumstein	18,—
20	Odent	f.	Beberbeck	1914		Lichtenstein	Omphale	Mierau-Utmünsterberg	Utmünsterberg	18,—
21	Parmento	f.	Östpr.	1917		Paris	St. v. Gastfreund	Markentin-Gnojau	Gnojau	18,—
22	Pedrow	f.	Östpr.	1918		Pommery	Hertha	Genossenschaft-Fürstenwerder	Frauen-Fürstenwerd.	18,—
23	Porter	f.	Trakehnen	1909		Red Prince	Polacca	Zimmermann-Tragheim	Tragheim	18,—
24	Recke	f.	Östpr.	1920		Stuldis	Rinade	May Cornier-Tragheim	Tragheim	18,—
25	Remus	f.	Östpr.	1911		Remus-Kerl	XX	Danziger Stutbuchgesellschaft	R. Cornier-Trampenau	18,—
26	Satanshub	B.	Trak.	1907		Perfectionist	Salondame	Danziger Stutbuchgesellschaft	Bielsfeldt-Tannsee	18,—
27	Sebalous	Dbr.	Östpr.	1913		Wasco	Stiprinaq	Keddiasche Erben-Jungfer	Jungfer	18,—
28	Schildträger	f.	Östpr.	1920		Donar	Autorität	Markentin-Schönau	Schönau	18,—
29	Statbube	B.	Gr. Zänder	1922		Skatspieler	Elfe	Mälkeburger-Gr. Lichtenau	Gr. Lichtenau	18,—
30	Sonnenadler	D. f.	Petershagen	1921		Sonnenvogel	Krabbe	Schulz-Petershagen	Petershagen	18,—
31	Ungar	f.	Beberbeck	1915		Lichtenstein	Ungarin	Ida Wiebe-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	18,—
32	Wigbold	f.	Westpr.	1910		Wendeltn	Ceres	Danziger Stutbuchgesellschaft	Klempnauer-Bröske	18,—

2. Durch die Körkommission des Danziger Stutbuchs für schwere Arbeitspferde:

Kfz. Nr.	Name und Nr.	Farbe und Abzeichen	Alter	Name und Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G
1	Gourmand I 944 vF.	f. Bl. Ul. l. w. fl., r. h. f. innen w.	1. 7. 1923	P. Regier-Schönau	Schönau	20,—
2	Wandersmann 704/47	f., Bl. Schn. Ul. w. l. h. gest. w. fl. l. a. Bauch	15. 5. 1921	Alb. Friedrich-Gr. Lichtenau	Gr. Lichtenau	20,—
3	Nachtwandler 709/48	f. unr. zu den Augen eingeshobene Bl. w. fl. a. Ul. l. h. unregelm. w.	24. 3. 1920	Emil Epp-Kl. Lichtenau	Kl. Lichtenau	20,—
4	Nordstern 53 D	Rappe fl. St., r. h. Kr. w.	7. 4. 1923	Ferd. Preisforn-Einlage	Einlage	20,—
5	Udo 701/42	f. durchg. Bl., mel. M. u. Schw.	19. 5. 1921	Hengsthaltungs-Gen. Lindenau	Bruno Flindt-Lindenau	20,—
6	Leonidas	f. durchg. Bl. h. M. u. Schw.	14. 2. 1925	Bergthold-Orlofffelder	Orlofffelder	20,—
7	Heerführer 706 vF./49	f., Bl.	15. 4. 1922	Soenke-Simonsdorf	Simonsdorf	20,—
8	Troubadour 945 vF. D. 3	Lehmfl., St. Schnch.	7. 5. 1916	Flindt-Gerzen-Gr. Mausdorf	Gr. Mausdorf	20,—
9	Consul 699/50	f., Bl.	23. 3. 1922	Walter Flindt-Barendt	Barendt	20,—
10	Calismann von Bühne 695/27	D.-f. St., Schn. h. bd. f. w.	15. 4. 1920	Joh. Penner-Rückenau	Rückenau	20,—
11	Achilles 708 vF./4	B. längl. st.	5. 3. 1919	W. Bielsfeldt-Mielenz	Mielenz	20,—
12	Herold 696/25	f. St.	10. 4. 1919	Penner-Ließau	Ließau	20,—

3. Durch die Körkommission des Pferdezüchterverbandes für starkes Warmblut im Freistaat Danzig

Kfz. Nr.	Name und Nr.	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Größe cm	Abstammung		Name und Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G.
					Vater	Mutter			
1	Manfred 524	fuchs	9	159	Manteufel 1403 (512)	Frohstirn 10101	Penner-Wernersdorf	Wernersdorf	20,—
2	Sigwart 511	braun	11	166	Sachs 2454	Imposante II 13917	friesen-Biestfelder	Biestfelder	20,—
3	Humboldt 561	Rappe	11	162	Humor	Grete	Penner-Altenau	Altenau	20,—
4	Rudolf 519	fuchs	11	174	Gerd Oldb. Stb. 2558	Elvira Oldb. Stb. 18154	Volkmann-Damerau	Damerau	20,—
5	Aufmarsch 555	braun	7	161	Ullah	Kleeblatt II 10785	Dr. Cornier-Trampenau	Trampenau	20,—
6	Granit	braun	9	162	Grumbach II 1452	Oberin I 14532	Wiebe-Bröske	Bröske	20,—
7	Prinzregent 543	braun	9	160	Prinz 509	Dore	Henniges-Parfchau	Parfchau	20,—
8	Landsmann 533	fuchs	5	160	Landgraf 1251	Barouet 5928	Neufeld-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	20,—
9	Kerwin 549	braun	11	158	Kerges III 1398	Wilhelmine I 11929	Größe-Schönhorst	Schönhorst	20,—
10	Landvogt 531	fuchs	10	162	Landsmann 533	Östpr. Stute	van Riesen-Rosenort	Rosenort	20,—
11	Landstürmer 546	fuchs	8	159	Landsmann (1452) Nr. 533	Nanta 10091	Schmidt-Stuba	Stuba	20,—
12	Liebling 553	fuchs	12	164	Lucas (Östpr.)	Cora (Westpr. Stute)	Dollerthun-Fürstenau	Fürstenau	20,—
13	Goldjunge 559	fuchs	7	158	Griffon 1479	Siwenda 9813	Epp-Dierzeinhuben	Dierzeinhuben	20,—
14	Gränder 532	dunkelbraun	9	161	Grumbach II 1452	Ingrid I 9706	Andres-Fürstenwerder	Fürstenwerder	20,—
15	Greif 558	fuchs	7	155	Griffon 1479	Loeke 1873	föth-Grenzdorf B.	Grenzdorf B.	20,—

Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger- und Schupo-beamten des Kreises ersuche ich, weiterhin streng zu überwachen, daß zum Decken fremder Stuten nur solche Hengste verwendet werden, die in der obigen Liste aufgeführt sind.

Nr. 4.

Untersuchungstermine für Wandergewerbetripferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat Mai folgende Termine festgesetzt:

Tiegenhof: Montag, den 5. Mai 1930, 9 Uhr vormittags, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats.

Simonsdorf: Montag, den 12. Mai 1930, mittags 1,25 Uhr, vor dem Bahnhof.

Neuteich: Freitag, den 23. Mai 1930, mittags 1 Uhr, vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Der minderjährige Heinz Bief, geboren am 8. Oktober 1911, ist am 13. April 1930 in die Erziehungsanstalt Tempelburg bei Danzig-Schidlich zurückgekehrt. Damit hat die Bekanntmachung vom 27. März 1930, veröffentlicht im Kreisblatt Nr. 14, Ziffer 4, ihre Erledigung gefunden.

Tiegenhof, den 22. April 1930.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder.
Kreisjugendamt.

Nr. 5a.

Dienststunden.

Die Geschäftsstunden zur Abfertigung des Publikums sind für alle im Kreishause untergebrachten Dienststellen ab Montag, den 5. Mai d. Js. von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und außer am Sonnabend von 3 bis 5 Uhr nachmittags festgesetzt.

Tiegenhof, den 29. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Auszeichnung für langjährige treugeleistete Dienste in der Landwirtschaft

Die nachgenannten landw. Arbeitnehmer sind vom Senat der Freien Stadt Danzig für langjährige, unwurfsfreie und ununterbrochene Dienstzeit mit Urkunde und Medaille ausgezeichnet worden.

Des Arbeitnehmers			Arbeitgeb.	Dienstjahre	Medaillen	
Vor- u. Zuname	Stand	Wohnort			Bronz.	Silber
Johann Heinrichs	Hofm. u. Maschinenfhr.	Kafendorf	J. Albrechts Nachfolger Kl. Maud.	36	—	1
Peter Solomon	Arbeiter	Rehwalde	H. Claassen	28	1	—
Johann Reinhold	Arbeiter	Gr. Montau	J. Maelbur.	26	1	—
Martin Kuschewski	Arbeiter	„	„	25	1	—
Johann Klingenberg	Justm.	Caunsee	J. Döhning	25	1	—
Friedrich Barwig	Hofm.	Fürstenaue	G. Henkis	25	1	—
Friedrich Janz	Arbeiter	Damerau	G. Volkmann	25	1	—
Hermann Rehberg	Deput.	Gr. Lesewitz	J. Dyck	25	1	—

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Trichinenschaubezirk Tiegenort.

Nachdem der Architekt Robert Millrath in Tiegenort sein Amt als Trichinenschauer niedergelegt hat, habe ich die Ausübung der Trichinenschau in dem Bezirk Tiegenort, bestehend aus den Ortschaften Tiegenort, Holm, Kalteherberge, Scharpau und Rehwalde, dem Trichinenschauer Siedenbiedel in Tiegenhagen vertretungsweise übertragen.

Bewerbungen um die frei gewordene Stelle sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes

und eines polizeilichen Führungszeugnisses durch die Hand des Herrn Amtsvorstehers in Tiegenort bis zum 10. Mai d. Js. mir einzureichen. Der Bewerber muß das 21. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 14 Tage lang an einem regelmäßigen theoretischen und praktischen Unterricht in der Trichinenschau auf einem öffentlichen Schlachthof unter Leitung eines die Fleischschau dort amtlich ausübenden Tierarztes mit Erfolg teilnehmen. Hiernach hat er sich einer Prüfung zu unterziehen.

Tiegenhof, den 26. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 8.

Personalien.

Der Hofbesitzer Willy Werner-Neunhuben ist als Gemeindevorsteher dortselbst gewählt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 14. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

Schweinepest.

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande der Käferei Fürstenaue, Inhaber L. Krieg-Tiegenhof ist erloschen.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 10.

Ausschreibung.

Das 2. Los der Malerarbeiten im Kinderwalderholungsheim des Kreises Großes Werder wird hiermit öffentlich unter den Malermeistern des Kreises ausgeschrieben. Verdingungsunterlagen sind im Kreishaus, Zimmer 10 gegen eine Schreibgebühr von 1,50 G. zu haben. Deffnung der Angebote am Montag, den 5. Mai 1930, 11 Uhr vorm. in Tiegenhof, Kreishaus (Zimmer 10).

Tiegenhof, den 24. April 1930.

Das Kreisbauamt.

Bekanntmachung.

Zu der Wahl eines Schlichtungsausschusses für das Maler-, Lackierer- und Glasergerwerbe Tiegenhof werden alle Gehilfen und Gesellen, welche zum Innungsbezirk gehören, für Sonntag, den 4. Mai, vormittags 11 Uhr ins Hotel Werderhof Tiegenhof geladen.

Der Vorstand

der Maler-, Lackierer- und Glaser-Innung
Tiegenhof.

Lehrberichte

für ein- und mehrklassige Schulen

und

Abjentenlisten

in allen Stärken zu haben bei

R. Pech & Richert, Neuteich,
Tel. 308.